

Projektauswahlkriterien für das Projekt der Robert Bosch Stiftung

**Ideenwettbewerb „Unternehmen Familie“**

OP-spezifische Kriterien

Prioritätsachse	C1 und C2
Zugeordneter Code	Code 69
Indikative Instrumente	Verbesserung der Chancengleichheit von Männern und Frauen, insbesondere zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Beitrag zur Erreichung strategischer Ziele des OP	Strategisches Ziel 5: In 12 lokalen Unter-Projekten werden Familienunterstützende Dienstleistungen (Dienstleistungsagenturen) gefördert, der Zugang zu Kinderbetreuung und Betreuungsmaßnahmen für abhängige Angehörige erleichtert sowie der Zugang von Frauen zur Beschäftigung und einer dauerhaften Beteiligung am Erwerbsleben verbessert
Beitrag zur Erreichung spezifischer Ziele des OP	Spezifisches Ziel 8: Durch familienunterstützende Dienstleistungen wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Angehörige der auftraggebenden Privathaushalte – insbesondere für Frauen – verbessert.
Beitrag zur Erreichung der Querschnittsziele des OP (Strategisches Ziel 5)	Im Wachstumsmarkt haushaltsnaher und familienunterstützender Dienstleistungen werden Beschäftigungschancen für Frauen geschaffen.

Fachlich-inhaltliche Kriterien

Förderrichtlinie (ggf. andere Rechtsgrundlage)	Zuwendungsvertrag gem. §§ 23, 44 der Bundeshaushaltsordnung nach Antrag der Robert Bosch Stiftung, für die Projekte: Wettbewerbsaufruf vom 16. Juli 2007
Fördergegenstand	Gefördert wird ein Projekt der Robert Bosch Stiftung. Gegenstand des Projekts ist die Förderung der haushaltsnahen Dienstleistungen in Deutschland. Teil der Maßnahme ist die Durchführung eines Ausschreibungswettbewerbs für innovative und wirtschaftliche Angebote familienunterstützender Dienstleistungen (z.B. Dienstleistungsagenturen, Vermittlungsplattformen, Genossenschaften) durch die Robert Bosch Stiftung mit anschließender knapp drei-jähriger finanzieller Förderung, Beratung und Evaluierung. Nach einem Wettbewerb und einem nachgeschalteten Antragsverfahren wurden 12 lokale Modellprojekte ausgewählt. Die Programmziele sind:

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung von Innovationen rund um familienunterstützende Dienstleistungen,</li> <li>• Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie,</li> <li>• Schaffung von Arbeitsplätzen im privaten Dienstleistungssektor und Erschließung haushaltsnaher Dienstleistungen auf lokaler Ebene,</li> <li>• Aktivierung privater Haushalte als Marktteilnehmer,</li> <li>• Erleichterung des Zugangs zur Kinderbetreuung und zu Betreuungsmaßnahmen für abhängige Personen,</li> <li>• Verbesserung des Zugangs von Frauen zur Beschäftigung und einer dauerhaften Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben.</li> </ul>																																												
Antragsberechtigte	Die Wettbewerbsausschreibung richtete sich an kommunale Träger, gemeinnützige Vereine und Verbände, gemeinnützige Unternehmen (gGmbH), Unternehmen (Dienstleistungsagenturen) sowie an IHKs																																												
Fördervoraussetzungen	Innerhalb des Projekts der Robert Bosch Stiftung wurden mit 12 Projekten nach einem zweistufigen, kriteriengestützten Auswahlverfahren (s.u.) Fördervereinbarungen getroffen, die den Voraussetzungen des ESF und der Bundeshaushaltsordnung entsprechen.																																												
Räumlicher Geltungsbereich	Bundesgebiet																																												
Auswahlverfahren	<p>Das Auswahlverfahren für die Findung der 12 lokalen Projekte war zweistufig angelegt (Teilnahmewettbewerb, Projektanträge) und stützte sich auf sechs Auswahlkriterien:</p> <table border="1" data-bbox="603 1361 1433 1805"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">Neue Initiativen</th> <th colspan="2">Erweiterungen</th> </tr> <tr> <th>1. Stufe</th> <th>2. Stufe</th> <th>1. Stufe</th> <th>2. Stufe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Innovation</td> <td>35</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Wirksamkeit</td> <td>20</td> <td>20</td> <td>20</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftlichkeit</td> <td>15</td> <td>20</td> <td>20</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Übertragbarkeit</td> <td>10</td> <td>10</td> <td>10</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Nachhaltigkeit</td> <td>10</td> <td>15</td> <td>10</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>Durchführungsqualität</td> <td>10</td> <td>15</td> <td>10</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>100</td> <td>100</td> <td>100</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Kriterien wurden entsprechend des zweistufigen Verfahrens wie oben gewichtet und mit Blick auf die Programmziele durch eine unabhängige Jury aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft bewertet.</p>		Neue Initiativen		Erweiterungen		1. Stufe	2. Stufe	1. Stufe	2. Stufe	Innovation	35	20	30	20	Wirksamkeit	20	20	20	20	Wirtschaftlichkeit	15	20	20	20	Übertragbarkeit	10	10	10	10	Nachhaltigkeit	10	15	10	15	Durchführungsqualität	10	15	10	15	Gesamt	100	100	100	100
	Neue Initiativen		Erweiterungen																																										
	1. Stufe	2. Stufe	1. Stufe	2. Stufe																																									
Innovation	35	20	30	20																																									
Wirksamkeit	20	20	20	20																																									
Wirtschaftlichkeit	15	20	20	20																																									
Übertragbarkeit	10	10	10	10																																									
Nachhaltigkeit	10	15	10	15																																									
Durchführungsqualität	10	15	10	15																																									
Gesamt	100	100	100	100																																									